

I. Rechenschaftsbericht und Bericht über die Rechtspflege
II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Inhalt

I. Bericht über die Rechtspflege

Allgemeines	4
A. Bericht der Gerichtsverwaltungscommission	4
B. Bericht des Obergerichts	6
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter	8
D. Personelles	12

Zivilrechtspflege	13
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen	13
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich Zivilrechtspflege	15
C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer	26

Strafrechtspflege	28
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter	28
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege	29
C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts	32
D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer	32
E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer	35
F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts	36

Verwaltungsrechtspflege	38
A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts	38
B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts	41
C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission	43

Versicherungsgericht	44
Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts	44

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

Grundbuch- und Erbschaftsämter	48
---------------------------------------	-----------

Handelsregisteramt	50
---------------------------	-----------

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt	51
A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	51
B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes	52

Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:

Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.

I. Bericht über die Rechtspflege



Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Geschäftsgang

Nähere Angaben zur Geschäftslast der einzelnen Gerichte lassen sich den jeweiligen Statistiken entnehmen. Diese weisen für alle Gerichte insgesamt 8'808 Eingänge aus (Vorjahr: 8'477). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um rund 4 % zugenommen. Die Gerichte erledigten 8'724 Fälle (Vorjahr: 8'645) und übertrugen 2'546 pendente Fälle auf das Folgejahr (Vorjahr: 2'458).

Bei den Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) des Obergerichts ist festzustellen, dass rund die Hälfte unterhalb der Soll-Werte liegt. Beim Verwaltungsgericht hat sich die Situation im Verlauf des Jahres deutlich entspannt, da die im ersten Halbjahr bestehende Vakanz zulasten der Zivilkammer ausgeglichen wurde und die Neueingänge im zweiten Halbjahr stark zurückgingen. Die (leichte) Unterschreitung der Mehrzahl der Soll-Werte ist daher kein Anlass zur Sorge. Beim Versicherungsgericht, wo die Hälfte der Indikatoren unterschritten wurde, haben die Neueingänge innerhalb von zwei Jahren um 37 % zugenommen; die Pendenzen sind deshalb trotz einer Steigerung der Erledigungen stark angestiegen, sodass vorderhand nur eine Stabilisierung angestrebt werden kann. Die Zivilkammer hat die Rückstände, welche durch die Abgabe von Ressourcen an das Verwaltungsgericht im ersten Halbjahr 2023 entstanden, inzwischen weitgehend aufgeholt, und die Strafkammer vermochte ihre hohe Geschäftslast dank zusätzlicher Ressourcen zu bewältigen, während Beschwerdekammer und SchKG-Kammer wie gewohnt alle Vorgaben eingehalten haben. Es ist abzuwarten, ob und wie sich die zahlreichen Wechsel auf Richtererebene im Jahr 2024 auswirken werden.

Bei den fünf Richterämtern liegen mit 48 % knapp die Hälfte aller Indikatoren unterhalb der Soll-Werte, was immerhin etwas besser ist als im Vorjahr (53 %). Bei 25 % der Indikatoren (Vorjahr 21 %) wurden die Soll-Werte um mehr als 10 % unterschritten. Das Erreichen der Ziele wurde durch die Zunahme der Geschäftslast erschwert, denn die Neueingänge erhöhten sich um fast 10 % von 6'662 im Jahr 2022 auf 7'265 im Jahr 2023. Damit kam es, obwohl auch die Erledigungen gesteigert werden konnten (von 6'911 im Jahr 2022 auf 7'116 im Jahr 2023), zu einem Anstieg der Pendenzen (von 1'906 auf 2'058). Besonders schwierig zu erreichen waren auch in diesem Jahr die Erledigungsquotienten 1 und 2 der ordentlichen und der vereinfachten Verfahren des «übrigen Zivilrechts» und der Erledigungsquotient 1 bei den Eheschutzverfahren.

Der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) misst die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Daneben misst der Erledigungsquotient 2 (EQ 2) die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet damit die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Schliesslich misst der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand. Ein Wert über 1 bedeutet einen Abbau, ein solcher unter 1 einen Anstieg der Pendenzen. Generell gilt: Je höher der Wert, desto besser.

Personelles

Um der hohen Geschäftslast der fünf Richterämter adäquat zu begegnen, hat der Kantonsrat zwei zusätzliche Amtsgerichtspräsidien bewilligt. Diese treten teilweise an die Stelle bisheriger befristeter Statthaltereinsätze. Amtsgerichtspräsidentin Lea Gerber und Amtsgerichtspräsident Adnan Begovic haben am 1. August 2023 ihre Tätigkeit beim Richteramt Solothurn-Lebern resp. Olten-Gösgen aufgenommen. Ausserdem wurde Amtsgerichtspräsident Ueli Kölliker, langjähriger Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Wasseramt, Ende Oktober 2023 pensioniert. Sein Nachfolger Jonathan Hadorn hat die Funktion am 1. November 2023 angetreten.

Beim Haftgericht kam es aufgrund der Pensionierung der leitenden Haftrichterin Barbara Steiner-Portmann ebenfalls zu zwei Wechseln. Neue leitende Haftrichterin wurde auf 1. Mai 2023 die bisherige Haftrichterin Raphaela Schumacher. Als neuer Haftrichter wurde Marcel Haltiner gewählt, der die Arbeit am 1. Juni 2023 aufgenommen hat.

Das Thema «Digitalisierung der Justiz» nimmt bei den Gerichten zunehmend mehr Raum ein, dies einerseits wegen externer Vorgaben mit dem schweizweiten Projekt «Justitia 4.0» und dem Bundesgesetz BEKJ, andererseits auch wegen gestiegener Erwartungen seitens der Betroffenen und der Öffentlichkeit. Im Berichtsjahr 2023 konnte ein entsprechendes Team «Justiz Digitalisierung», das der Gerichtsverwaltung angeschlossen ist, aufgebaut werden und seine Arbeit aufnehmen. Um den externen Vorgaben zu genügen, werden in den nächsten Jahren erhebliche zusätzliche Anstrengungen unumgänglich sein.

B. Bericht des Obergerichts

Geschäftsgang

Am Obergericht nahm das Geschäftsvolumen im Berichtsjahr um rund 15 % ab. Es gingen 1'543 neue Fälle ein (Vorjahr: 1'815). Erledigt wurden mit 1'608 rund 7 % weniger Fälle (Vorjahr: 1'734). Der Pendenzenstand per Ende der Berichtsperiode konnte zufolge der Abnahme der Neueingänge auf 488 Fälle gesenkt werden (Vorjahr: 552). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) sank leicht auf 30 % (Vorjahr: 32 %).

Die Einzelheiten zum Geschäftsgang der einzelnen Kammern des Obergerichts sowie des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts finden sich in der nachfolgenden Geschäftsstatistik. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Berichte der Kammerpräsidien verwiesen.

Personelles

Anfangs 2023 wurde Barbara Kofmel als neue Oberrichterin gewählt. Sie löste Karin Scherrer Reber ab, welche ans Bundesgericht gewählt wurde. Barbara Kofmel hat ihre Stelle am 1. Juli 2023 angetreten und ist hauptsächlich in der Zivilkammer tätig.

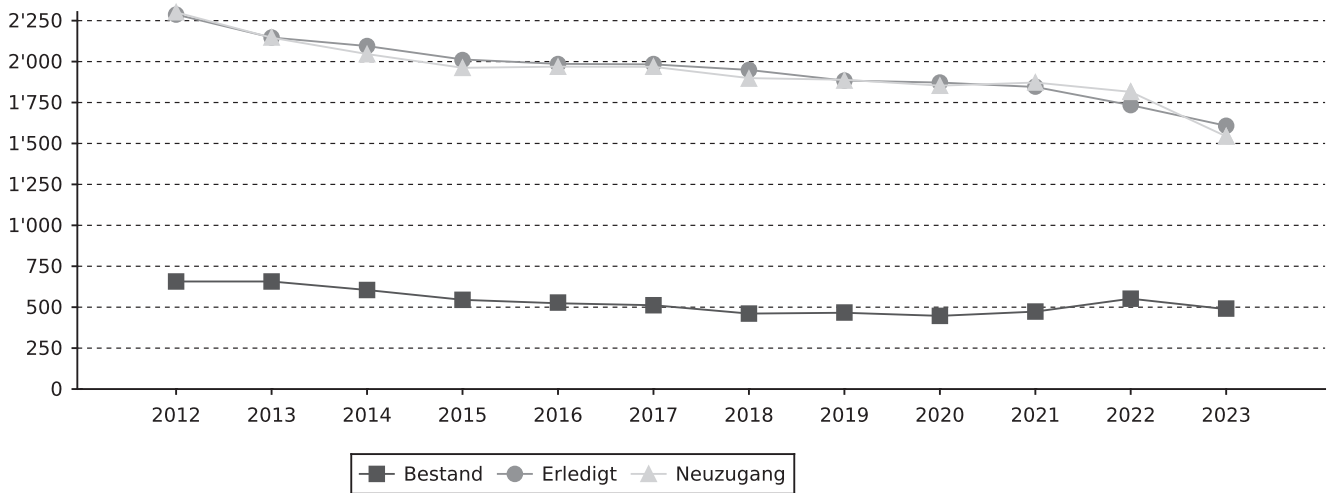
Im Jahr 2023 gab es zwei zusätzliche Wechsel auf Richterstufe. So erreichten Oberrichter Hans-Peter Marti Ende Oktober und Frank-Urs Müller Ende November 2023 das Pensionsalter. Hans-Peter Marti war hauptsächlich in der Strafkammer und dem Versicherungsgericht tätig. Er präsierte in seinen 21 Jahren als Oberrichter neben der Strafkammer auch das Obergericht. Frank-Urs Müller wirkte seit 2009 als Oberrichter. Er war viele Jahre als Präsident der Beschwerdekammer tätig und arbeitete gleichzeitig hauptsächlich in der Zivilkammer und dem Verwaltungsgericht. Die beiden Oberrichter wurden durch Hanna Marti und Barbara Obrecht Steiner abgelöst. Barbara Obrecht Steiner nahm ihre Tätigkeit am Obergericht am 1. November 2023 auf. Sie ist hauptsächlich im Verwaltungsgericht tätig. Hanna Marti folgte am 1. Dezember 2023 und arbeitet hauptsächlich in der Strafkammer und dem Versicherungsgericht.

Geschäftsstatistik Obergericht – alle Kammern und Spezialgerichte

	Neuzugang	erledigt total	Hängig
Geschäftsart			
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	6	6	0
Kostenerlass Obergericht	0	0	0
Familienrecht			
Berufungen	12	19	5
Berufungen in summarischen Verfahren	28	26	10
Beschwerden	11	11	2
Übriges Zivilrecht			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	17	19	7
Berufungen in Summarverfahren	12	15	2
Beschwerden	167	164	7
Erstinstanzliche Verfahren	7	13	4
Rechtshilfeverfahren	178	178	0
Übrige Verfahren	6	6	2
Strafkammer			
Berufungen	113	124	77
Revisionen	15	17	1
Übrige	16	19	1
Beschwerdekammer			
Beschwerden in Jugendverfahren	3	5	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	38	38	6
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	22	24	0
Verschiedenes	74	73	7
Verwaltungsgericht			
Beschwerden	389	472	93
Klageverfahren	11	8	6
Übriges	0	0	0
Versicherungsgericht			
Arbeitslosenversicherung	38	40	17
Invalidenversicherung	150	128	137
Unfallversicherung	41	35	44
übrige Verfahren	89	62	56
Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs			
Beschwerden	86	89	4
Übrige Geschäfte	14	17	0
Total	1'543	1'608	488
Total Vorjahr	1'815	1'734	552

Geschäftsentwicklung Obergericht

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	657	657	605	545	524	512	461	466	447	473	552	488
Erledigt	2'287	2'147	2'095	2'013	1'986	1'983	1'949	1'884	1'872	1'845	1'734	1'608
Neuzugang	2'301	2'146	2'046	1'962	1'969	1'968	1'899	1'889	1'853	1'872	1'815	1'543



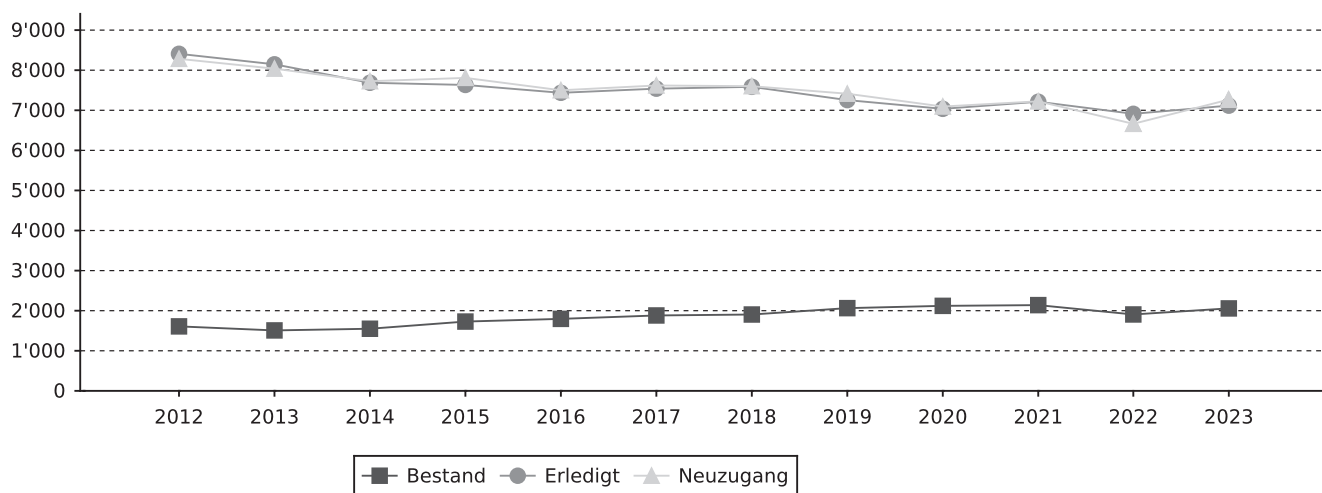
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 7'265 neue Fälle ein (Vorjahr: 6'662), was einer Zunahme von über 9 % entspricht. Es wurden mehr Fälle als im Vorjahr erledigt, insgesamt 7'116 Fälle (Vorjahr: 6'911). Per Ende der Berichtsperiode waren 2'058 Fälle pendent (Vorjahr: 1'906). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) stieg leicht auf rund 29 % (Vorjahr 28 %).

Die nachfolgenden Grafiken geben über die Geschäftslast der fünf Richterämter Auskunft.

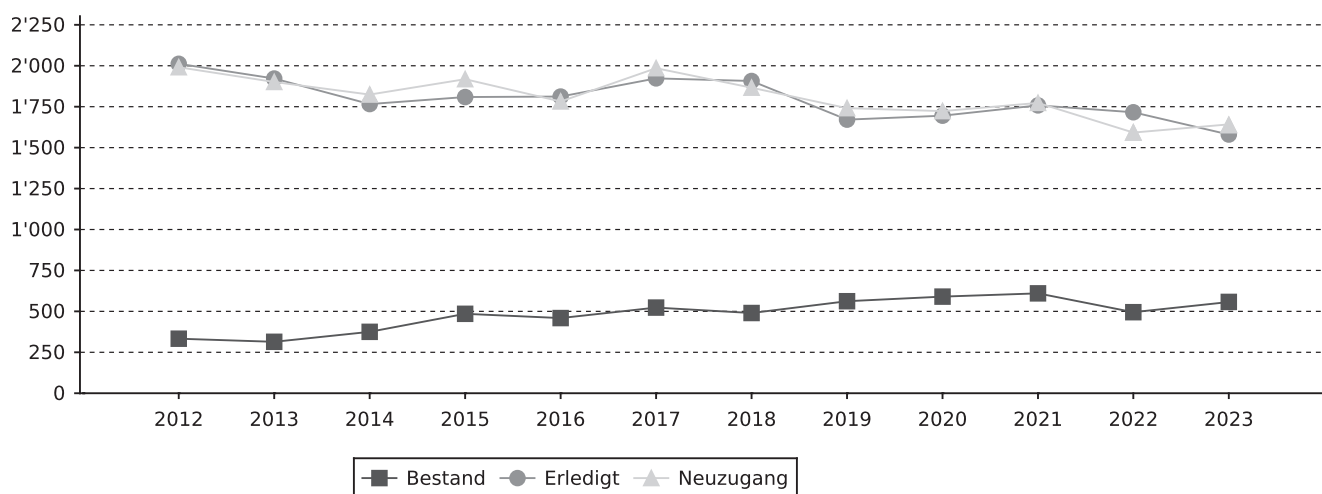
Geschäftsentwicklung der Richterämter

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	1'609	1'508	1'550	1'729	1'796	1'881	1'905	2'064	2'121	2'139	1'906	2'058
Erledigt	8'409	8'147	7'686	7'632	7'436	7'539	7'585	7'254	7'036	7'213	6'911	7'116
Neuzugang	8'283	8'038	7'725	7'808	7'499	7'619	7'601	7'413	7'093	7'223	6'662	7'265



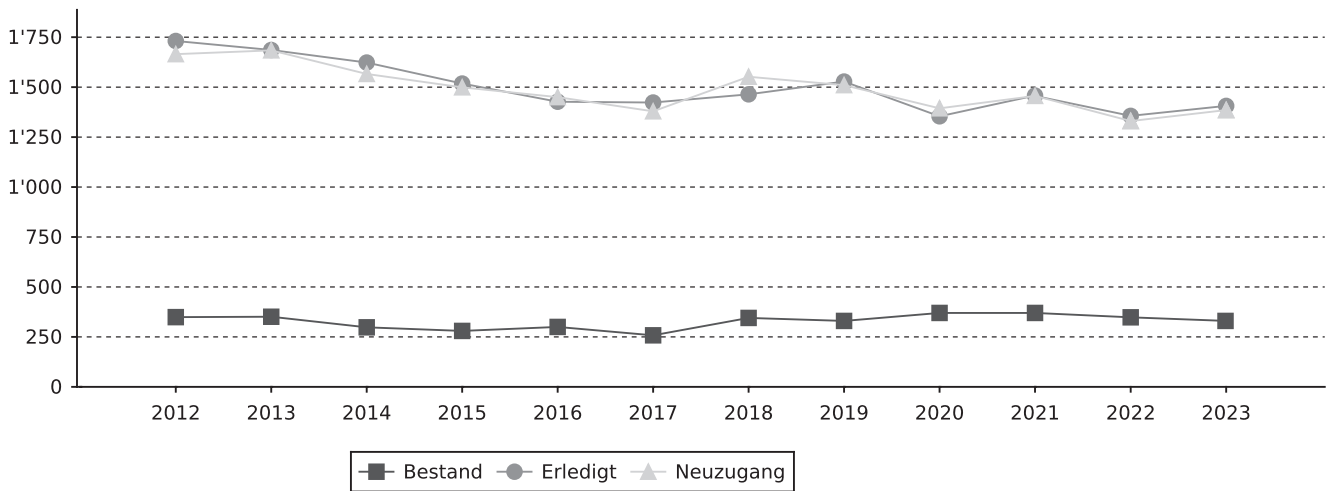
Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	333	314	375	485	459	523	490	562	590	610	495	557
Erledigt	2'012	1'922	1'766	1'809	1'812	1'923	1'907	1'671	1'695	1'758	1'716	1'580
Neuzugang	1'991	1'901	1'824	1'918	1'782	1'985	1'866	1'741	1'723	1'773	1'592	1'642



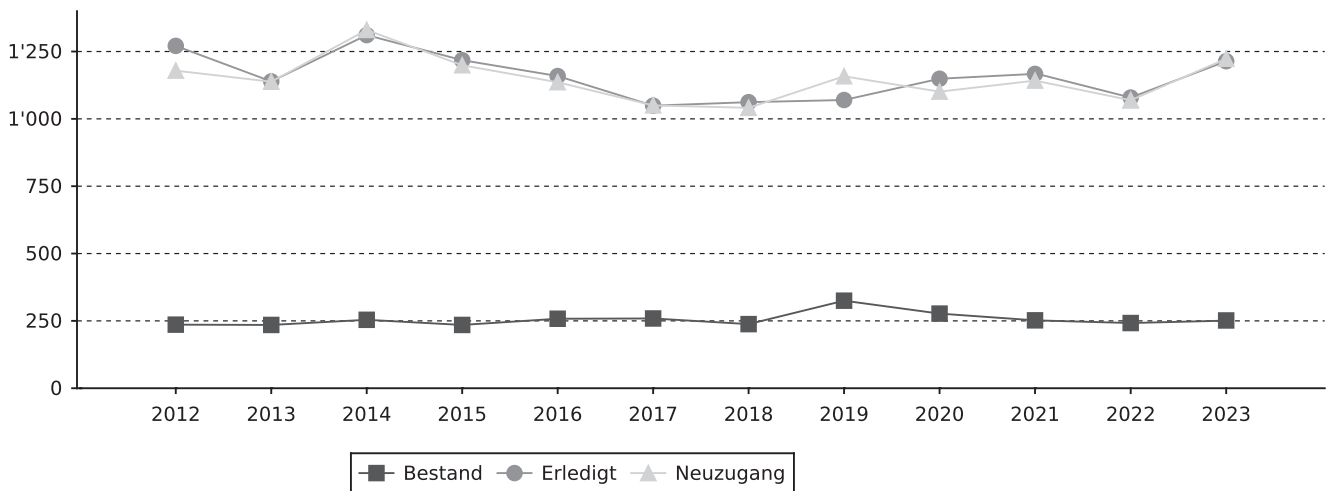
Geschäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	349	351	298	280	300	258	345	330	370	370	348	330
Erledigt	1'731	1'686	1'623	1'518	1'427	1'423	1'464	1'528	1'354	1'458	1'356	1'406
Neuzugang	1'665	1'684	1'566	1'499	1'450	1'379	1'552	1'510	1'394	1'456	1'330	1'385



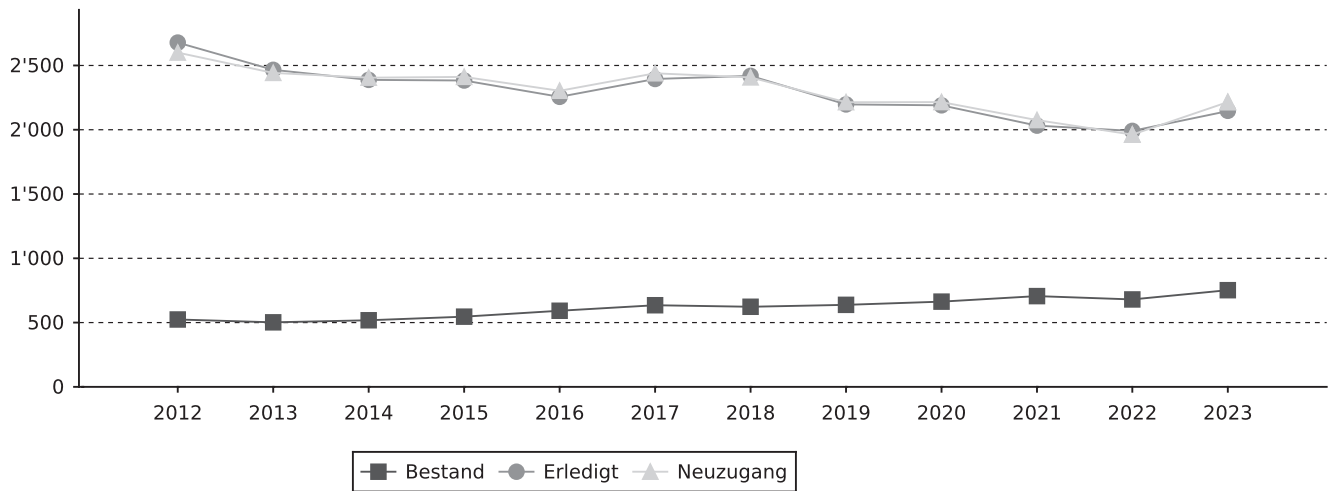
Geschäftsentwicklung Thal-Gäu

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	236	235	254	235	258	259	238	325	277	252	242	251
Erledigt	1'271	1'139	1'311	1'218	1'159	1'049	1'062	1'070	1'149	1'167	1'079	1'214
Neuzugang	1'179	1'138	1'330	1'199	1'136	1'050	1'041	1'158	1'101	1'142	1'069	1'223



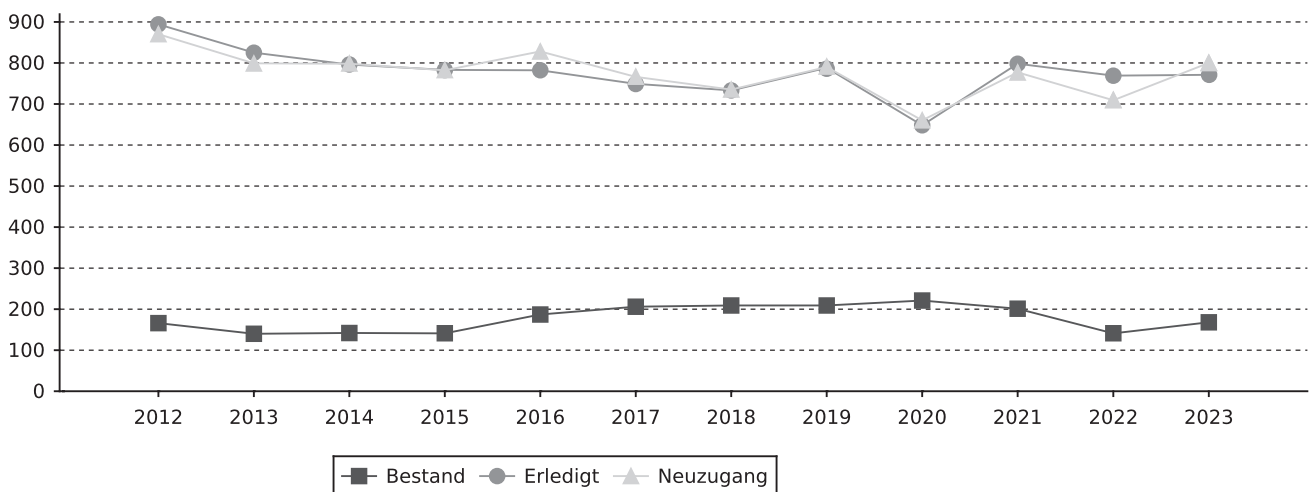
Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	524	502	518	546	592	635	623	638	663	706	680	752
Erledigt	2'678	2'466	2'388	2'383	2'256	2'395	2'419	2'197	2'190	2'032	1'991	2'145
Neuzugang	2'600	2'442	2'405	2'411	2'303	2'439	2'407	2'214	2'215	2'075	1'962	2'215



Geschäftsentwicklung Dorneck-Thierstein

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	166	140	142	141	187	206	209	209	221	201	141	168
Erledigt	894	825	796	783	782	749	733	788	648	798	769	771
Neuzugang	870	799	798	782	828	766	735	790	660	777	709	800



D. Personelles

Gerichtsverwaltungskommission

- Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident (Vorsitz)
- Barbara Hunkeler, Oberrichterin
- Guido Walser, Amtsgerichtspräsident
- Raphael Cupa, Gerichtsverwalter (beratend)

Richterinnen und Richter

Obergericht

- Präsident: Thomas Flückiger
- Vizepräsident: Rolf von Felten
- Strafkammer: Christian Werner (Präsident), Hanna Marti (Vizepräsidentin), Rolf von Felten
- Beschwerdekammer: Beat Frey (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Barbara Kofmel
- Zivilkammer: Barbara Hunkeler (Präsidentin), Barbara Kofmel (Vizepräsidentin), Beat Frey
- Verwaltungsgericht: Patrick Thomann (Präsident), Beat Frey (Vizepräsident), Barbara Obrecht Steiner, Franziska Weber-Probst, Christian Werner
- Versicherungsgericht: Franziska Weber-Probst (Präsidentin), Thomas Flückiger (Vizepräsident), Barbara Kofmel, Hanna Marti, Patrick Thomann
- Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Rolf von Felten (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Thomas Flückiger

Kantonales Steuergericht

- Dr. Thomas A. Müller (Präsident)
- Dr. Aristide Roberti (Vizepräsident)
- Roland Flury
- Adolf C. Kellerhals
- David Sassan Müller

Amtsgerichtspräsidien

- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Jonathan Hadorn
- Dorneck-Thierstein: Georgia Marcionelli Gysin
- Solothurn-Lebern: Yves Derendinger (Geschäftsleiter), Nicole Mattiello, Lea Gerber
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Claude Schibli (Geschäftsleiter), Valentin Walter, Ronny Rickli, Adnan Begovic

Haftgericht

- Raphaela Schumacher (leitende Haftrichterin)
- Barbara Müller-Brunold
- Marcel Haltiner

Kantonale Schätzungskommission

- Martin Frey (Präsident)
- Hans Ruedi Ingold (Vizepräsident)
- David Brunner

Personalbestand (ohne befristete Aushilfen) · 23 Richterstellen, 56.3 Gerichtsschreiberstellen, 54.1 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2.4 Gerichtsschreiberstellen. (Stichtag: 31.12.2023)

Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen

Solothurn-Lebern

Gestützt auf § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend geprüft.

In personeller Hinsicht hat sich im Friedensrichterkreis Solothurn-Bellach eine Veränderung ergeben: Infolge Demission von Stefan Luder per Mitte 2023 hat Marianne Jeger als gewählte Stellvertreterin die Geschäfte bis Ende 2023 erledigt. Im Übrigen bekleiden nach wie vor diejenigen Friedensrichter, welche auch im Jahr 2022 tätig waren, ihr Amt.

Wie in den Vorjahren hatten mehrere kleine, aber auch mittelgrosse Gemeinden oder Friedensrichterkreise weder Zivil- noch Straffälle zu verzeichnen.

Nach wie vor war das von der klagenden Partei angerufene kommunale Friedensrichteramt aufgrund der Vorgaben im Gesetz über die Gerichtsorganisation oft nicht zuständig und musste das entsprechende Schlichtungsbegehren an das zuständige Richteramt (insbesondere Solothurn-Lebern) oder die Schlichtungsbehörde für Mietsachen weitergeleitet werden.

Im Bereich des Zivilrechts hat kein Friedensrichter ein Urteil gefällt oder einen Urteilsvorschlag unterbreitet. Einzelne Friedensrichter konnten Vergleiche erzielen oder mussten der klagenden Partei die Klagebewilligung erteilen. Zahlreich waren wie in den Vorjahren die Weiterleitungen (vgl. oben). Die Schlichtungen betrafen wie üblich zumeist Streitigkeiten unter Nachbarn sowie diverse Forderungen aus Vertrag (z.B. Arbeitsrecht).

Die Strafverfügungen betrafen wie immer Feuerwehribussen und Bussen wegen Missachtung der gesetzlichen Meldepflichten.

Im Berichtsjahr 2023 haben die Friedensrichterinnen und Friedensrichter, soweit sie Fälle zu bearbeiten hatten, exakte und korrekte Arbeit geleistet, so dass keine Weisungen erteilt werden mussten.

Bucheggberg-Wasseramt

Nach erfolgter formeller und materieller Prüfung der Geschäftskontrollen und der Protokolle gemäss § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2023 wiederum gute und wertvolle Arbeit geleistet haben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 17 Fälle beurteilt. Davon konnten 7 Verfahren durch Vergleich erledigt werden, in 6 Fällen erfolgte ein Rückzug und in 4 Fällen musste die Klagebewilligung ausgestellt werden. In der Strafrechtspflege wurden 203 Strafbefehle vorwiegend aufgrund von Versäumnissen betreffend die Feuerwehripflicht erlassen. 9 Verfahren wurden eingestellt und in 194 Fällen kam es zu einer Verurteilung. Am 30. Juni 2023 fand in Rechterswil für die Friedensrichterinnen und Friedensrichter der Amtei Bucheggberg-Wasseramt eine Weiterbildungsveranstal-

tung statt. Amtsgerichtspräsident Ueli Kölliker referierte zum Thema «Die unentgeltliche Rechtspflege im Schlichtungsverfahren vor der FriedensrichterIn/dem Friedensrichter».

Thal-Gäu

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und mehrheitlich korrekte Arbeit. Die Friedensrichtertagung fand turnusgemäss am 18. Oktober 2023 in Oensingen statt. Daneben haben sich die Friedensrichter selbständig bei uns gemeldet, wenn sie konkrete Fragen zu ihren Fällen hatten. Der Austausch zwischen den Friedensrichtern und dem Amtsgerichtspräsidenten funktioniert gut.

Olten-Gösgen

Die Geschäftskontrollen und die Akten für das Geschäftsjahr 2023 wurden per Anfang 2024 bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern eingefordert und durch Amtsgerichtspräsident Valentin Walter in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Die Friedensrichterinnen und Friedensrichter der Bezirke Olten und Gösgen leisteten auch in diesem Jahr korrekte und engagierte Arbeit. Die vereinzelt festgestellten Probleme werden den betroffenen Friedensrichterinnen und Friedensrichter direkt mitgeteilt. Weisungen mussten nicht erteilt werden.

Im Bereich Strafrechtspflege blieben die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich. Die Arbeitslast bei den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern stabilisiert sich damit nach dem deutlichen Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Im Bereich der Zivilrechtspflege blieben die Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Dorneck-Thierstein

Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 26. Januar 2024 in Nunningen SO statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2023 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Es wurde engagierte, korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet. Ausserdem wurden die Friedensrichter insbesondere in Belangen der formellen Fallführung weitergebildet.

Friedensrichter Zivilrechtspflege

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteils-vorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klagebewilligung
Solothurn	13	2	0	9	2
Lebern	15	3	0	8	4
Bucheggberg	0	0	0	0	0
Wasseramt	17	7	0	6	4
Thal	8	1	0	6	1
Gäu	18	2	0	11	5
Olten	9	3	0	1	5
Gösgen	2	2	0	0	0
Dorneck	7	4	0	2	1
Thierstein	6	3	0	0	3
Total per 2023	95	27	0	43	25
Total per 2022	95	37	3	37	18

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern 6'509 neue Fälle ein (Vorjahr: 5'942). Dies entspricht einer Zunahme von rund 10 %. Es wurden 6'388 Fälle erledigt (Vorjahr: 6'176). Die Anzahl der pendenten Fälle erhöhte sich trotz mehr erledigter Fälle aufgrund der starken Fallzunahme auf 1'611 Fälle (Vorjahr: 1'489).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Zivilsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt rund 25 % (Vorjahr: 24 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter, deren Indikatoren im 2023 sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Bei den Indikatoren werden wie im letzten Jahr die Vorjahreszahlen sowie die Sollwerte aufgeführt, damit die Tabelle mehr Aussagekraft hat.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	87	154	241	138	0	11	127	103
Eheschutzverfahren	19	64	83	50	3	12	35	33
Übrige Verfahren	20	41	61	44	0	6	38	17
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	38	149	187	146	72	69	5	41
ordentliche Verfahren	46	17	63	13	0	8	5	50
vereinfachte Verfahren	51	51	102	51	1	23	27	51
Summarverfahren	39	127	166	119	0	27	92	47
SchKG-Verfahren	83	736	819	729	0	104	625	90
übrige Verfahren	2	78	80	80	0	19	61	0
Total	385	1'417	1'802	1'370	76	279	1'015	432
Total Vorjahr	495	1'387	1'882	1'497	81	292	1'124	385

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Solothurn-Lebern

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.56	0.49	0.50	0.72	0.71	0.80	1.15	0.90	1.00
Eheschutzverfahren	0.65	0.55	0.80	0.91	0.79	0.90	1.06	0.78	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.25	0.12	0.40	0.31	0.24	0.70	0.95	0.76	1.00
vereinfachte Verfahren	0.24	0.41	0.70	0.68	0.59	0.90	1.29	1.00	1.00
Summarverfahren	0.71	0.66	0.80	0.94	0.90	0.90	1.23	0.94	1.00
SchKG-Verfahren	0.90	0.88	0.90	1.00	1.00	1.00	1.05	0.99	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.54	0.51	0.70	0.88	0.83	0.90	1.05	0.90	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.50	0.65	0.30	0.71	0.64	0.80	0.97	1.08	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	36 %	34 %	40 %	60 %	63 %	60 %	70 %	78 %	80 %	87 %	89 %	100 %
Eheschutzverfahren	27 %	20 %	50 %	74 %	74 %	85 %	94 %	98 %	95 %	98 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	15 %	15 %	0 %	36 %	15 %	20 %	42 %	23 %	50 %	57 %	53 %	85 %
vereinfachte Verfahren	15 %	19 %	25 %	22 %	37 %	70 %	45 %	68 %	90 %	83 %	78 %	100 %
Summarverfahren	55 %	68 %	75 %	72 %	87 %	85 %	92 %	95 %	95 %	98 %	98 %	100 %
SchKG-Verfahren	86 %	88 %	90 %	99 %	98 %	100 %	99 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	35 %	32 %	50 %	56 %	49 %	80 %	87 %	85 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	28 %	40 %	0 %	57 %	72 %	25 %	82 %	85 %	75 %	85 %	90 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	3	1	4	4	1	2	1	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	0	5	5	3	1	2	0	0	2
Beschwerden	0	4	4	3	3	0	0	0	1
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	5	2	7	5	0	3	2	0	2
Berufungen in Summarverfahren	2	2	4	4	0	3	0	1	0
Beschwerden	0	26	26	25	6	5	0	14	1
Total	10	40	50	44	11	15	3	15	6
Total Vorjahr	12	44	56	46	10	23	5	8	10

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	90	126	216	143	0	5	138	73
Eheschutzverfahren	25	32	57	47	9	7	31	10
Übrige Verfahren	18	53	71	47	0	5	42	24
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	35	113	148	104	56	42	6	44
ordentliche Verfahren	31	9	40	24	1	19	4	16
vereinfachte Verfahren	20	25	45	26	0	14	12	19
Summarverfahren	23	102	125	103	0	12	91	22
SchKG-Verfahren	70	747	817	745	0	117	628	72
übrige Verfahren	2	38	40	38	0	5	33	2
Total	314	1'245	1'559	1'277	66	226	985	282
Total Vorjahr	333	1'190	1'523	1'212	57	240	915	311

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.51	0.56	0.50	0.82	0.80	0.80	0.99	1.13	1.00
Eheschutzverfahren	0.53	0.72	0.80	0.93	0.96	0.90	1.06	1.47	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.44	0.44	0.40	0.19	0.65	0.70	1.11	2.67	1.00
vereinfachte Verfahren	0.38	0.44	0.70	0.77	0.75	0.90	1.48	1.04	1.00
Summarverfahren	0.73	0.80	0.80	1.00	0.91	0.90	1.08	1.01	1.00
SchKG-Verfahren	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	1.01	1.00	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.77	0.69	0.70	0.97	0.96	0.90	1.05	0.93	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.62	0.60	0.30	0.88	0.91	0.80	0.88	0.89	1.00
Jugendgerichtsverfahren	0.71	0.29	0.60		0.50	1.00	0.71	0.43	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	39 %	31 %	40 %	69 %	66 %	60 %	84 %	84 %	80 %	95 %	94 %	100 %
Eheschutzverfahren	17 %	27 %	50 %	63 %	72 %	85 %	92 %	91 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	10 %	4 %	0 %	20 %	8 %	20 %	60 %	20 %	50 %	100 %	70 %	85 %
vereinfachte Verfahren	19 %	3 %	25 %	32 %	38 %	70 %	64 %	69 %	90 %	93 %	100 %	100 %
Summarverfahren	64 %	78 %	75 %	80 %	83 %	85 %	97 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	91 %	93 %	90 %	98 %	99 %	100 %	99 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	54 %	44 %	50 %	91 %	87 %	80 %	94 %	97 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	47 %	35 %	0 %	78 %	80 %	25 %	100 %	93 %	75 %	100 %	100 %	100 %
Jugendgerichtsverfahren	60 %	0 %	0 %	100 %	66 %	75 %	100 %	100 %	90 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	2	3	5	3	1	1	1	0	2
Berufungen in summarischen Verfahren	4	6	10	7	2	3	0	2	3
Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	4	4	3	1	2	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	1	0	1	1	0	1	0	0	0
Beschwerden	1	36	37	36	12	8	1	15	1
Total	8	49	57	50	16	15	2	17	7
Total Vorjahr	4	63	67	59	12	11	9	27	8

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	32	70	102	72	0	5	67	30
Eheschutzverfahren	9	37	46	33	7	5	21	13
Übrige Verfahren	8	24	32	28	1	5	22	4
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	32	119	151	112	61	48	3	39
ordentliche Verfahren	13	10	23	12	0	7	5	11
vereinfachte Verfahren	21	49	70	40	0	13	27	30
Summarverfahren	24	91	115	95	0	11	84	20
SchKG-Verfahren	60	641	701	636	2	91	543	65
übrige Verfahren	3	68	71	67	0	11	56	4
Total	202	1'109	1'311	1'095	71	196	828	216
Total Vorjahr	202	957	1'159	957	76	184	697	202

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Thal-Gäu

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.63	0.69	0.50	0.86	0.75	0.80	1.14	1.03	1.00
Eheschutzverfahren	0.67	0.68	0.80	0.91	0.89	0.90	1.08	0.89	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.10	0.20	0.40	0.71	0.77	0.70	1.10	1.20	1.00
vereinfachte Verfahren	0.41	0.45	0.70	0.86	0.86	0.90	0.78	0.82	1.00
Summarverfahren	0.72	0.78	0.80	1.00	1.00	0.90	1.03	1.04	1.00
SchKG-Verfahren	0.88	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	0.97	0.99	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.64	0.73	0.70	0.97	0.95	0.90	0.99	1.09	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.75	0.64	0.30	0.92	0.50	0.80	3.50	0.73	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	34 %	66 %	40 %	71 %	87 %	60 %	82 %	94 %	80 %	97 %	98 %	100 %
Eheschutzverfahren	38 %	78 %	50 %	84 %	93 %	85 %	96 %	96 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	0 %	16 %	0 %	9 %	25 %	20 %	27 %	41 %	50 %	81 %	75 %	85 %
vereinfachte Verfahren	28 %	57 %	25 %	60 %	67 %	70 %	80 %	87 %	90 %	96 %	100 %	100 %
Summarverfahren	75 %	84 %	75 %	80 %	90 %	85 %	100 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	94 %	95 %	90 %	99 %	99 %	100 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	40 %	45 %	50 %	76 %	90 %	80 %	93 %	95 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	14 %	12 %	0 %	64 %	100 %	25 %	85 %	100 %	75 %	92 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	2	3	2	1	0	1	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	3	3	3	0	3	0	0	0
Beschwerden	0	3	3	3	1	2	0	0	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	3	2	5	4	0	4	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	1	5	6	6	5	1	0	0	0
Beschwerden	1	21	22	22	4	4	0	14	0
Total	6	36	42	40	11	14	1	14	2
Total Vorjahr	3	38	41	35	4	8	5	18	6

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	103	175	278	174	0	16	158	104
Eheschutzverfahren	34	72	106	62	0	14	48	44
Übrige Verfahren	25	54	79	53	2	5	46	26
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	67	208	275	196	111	82	3	79
ordentliche Verfahren	39	27	66	13	0	8	5	53
vereinfachte Verfahren	49	69	118	65	2	32	31	53
Summarverfahren	40	184	224	184	2	28	154	40
SchKG-Verfahren	108	1'119	1'227	1'096	0	186	910	131
übrige Verfahren	8	91	99	94	0	14	80	5
Total	473	1'999	2'472	1'937	117	385	1'435	535
Total Vorjahr	518	1'751	2'269	1'797	98	337	1'362	472

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Olten-Gösgen

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.53	0.59	0.50	0.74	0.68	0.80	1.20	0.99	1.00
Eheschutzverfahren	0.45	0.43	0.80	0.96	0.91	0.90	0.88	0.86	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.17	0.15	0.40	0.41	0.23	0.70	1.11	0.48	1.00
vereinfachte Verfahren	0.47	0.36	0.70	0.72	0.82	0.90	1.26	0.94	1.00
Summarverfahren	0.79	0.79	0.80	0.97	0.95	0.90	1.11	1.00	1.00
SchKG-Verfahren	0.89	0.88	0.90	0.99	0.99	1.00	1.00	0.98	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.34	0.37	0.70	0.67	0.63	0.90	0.94	1.01	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.20	0.34	0.30	0.82	0.69	0.80	0.85	0.82	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	28 %	41 %	40 %	58 %	67 %	60 %	77 %	83 %	80 %	93 %	92 %	100 %
Eheschutzverfahren	15 %	25 %	50 %	58 %	64 %	85 %	92 %	96 %	95 %	96 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	10 %	15 %	0 %	10 %	38 %	20 %	20 %	53 %	50 %	55 %	76 %	85 %
vereinfachte Verfahren	19 %	20 %	25 %	32 %	46 %	70 %	75 %	72 %	90 %	95 %	87 %	100 %
Summarverfahren	71 %	77 %	75 %	86 %	82 %	85 %	98 %	96 %	95 %	99 %	98 %	100 %
SchKG-Verfahren	93 %	91 %	90 %	99 %	99 %	100 %	100 %	99 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	27 %	27 %	50 %	35 %	36 %	80 %	59 %	62 %	95 %	97 %	91 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	14 %	21 %	0 %	20 %	43 %	25 %	34 %	82 %	75 %	91 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neu-zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gut-heissung	erledigt Gut-heissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	5	6	11	9	1	1	5	2	2
Berufungen in summarischen Verfahren	4	10	14	12	1	5	5	1	2
Beschwerden	2	3	5	5	1	2	1	1	0
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	4	4	3	0	3	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	1	2	3	3	0	1	0	2	0
Beschwerden	1	62	63	60	21	8	1	30	3
Total	13	87	100	92	24	20	12	36	8
Total Vorjahr	21	93	114	101	34	20	10	37	13

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
Familienrecht								
Ehescheidung	30	73	103	69	0	6	63	34
Eheschutzverfahren	3	30	33	30	1	6	23	3
Übrige Verfahren	9	18	27	25	0	4	21	2
Übriges Zivilrecht								
Schlichtungsverfahren	12	89	101	85	42	41	2	16
ordentliche Verfahren	10	13	23	9	0	6	3	14
vereinfachte Verfahren	12	19	31	19	0	5	14	12
Summarverfahren	16	103	119	83	0	11	72	36
SchKG-Verfahren	24	329	353	326	0	57	269	27
übrige Verfahren	0	65	65	63	0	25	38	2
Total	116	739	855	709	43	161	505	146
Total Vorjahr	175	657	832	713	30	164	519	119

Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Dorneck-Thierstein

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Ehescheidung	0.71	0.62	0.50	0.73	0.80	0.80	1.33	0.95	1.00
Eheschutzverfahren	0.87	0.90	0.80	0.88	1.00	0.90	1.33	1.00	1.00
Übriges Zivilrecht									
ordentliche Verfahren	0.33	0.08	0.40	0.33	0.80	0.70	0.83	0.69	1.00
vereinfachte Verfahren	0.63	0.37	0.70	0.81	1.00	0.90	2.25	1.00	1.00
Summarverfahren	0.72	0.65	0.80	1.00	1.00	0.90	1.09	0.81	1.00
SchKG-Verfahren	0.93	0.92	0.90	1.00	1.00	1.00	1.04	0.99	1.00
Strafverfahren									
Präsidialverfahren	0.65	0.73	0.70	0.95	0.94	0.90	1.12	1.02	1.00
Amtsgerichtsverfahren	0.14	0.00	0.30	1.00	1.00	0.80	0.86	1.00	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll	Vor-jahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Ehescheidung	42 %	49 %	40 %	72 %	79 %	60 %	84 %	84 %	80 %	93 %	92 %	100 %
Eheschutzverfahren	55 %	66 %	50 %	85 %	93 %	85 %	95 %	96 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
ordentliche Verfahren	20 %	0 %	0 %	20 %	11 %	20 %	40 %	22 %	50 %	60 %	66 %	85 %
vereinfachte Verfahren	5 %	21 %	25 %	30 %	42 %	70 %	55 %	63 %	90 %	83 %	94 %	100 %
Summarverfahren	68 %	69 %	75 %	82 %	80 %	85 %	95 %	100 %	95 %	100 %	100 %	100 %
SchKG-Verfahren	97 %	95 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Strafverfahren												
Präsidialverfahren	33 %	39 %	50 %	75 %	80 %	80 %	97 %	98 %	95 %	100 %	100 %	100 %
Amtsgerichtsverfahren	33 %	0 %	0 %	50 %	50 %	25 %	100 %	83 %	75 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	1	0	1	1	0	0	1	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	0	4	4	1	0	1	0	0	3
Beschwerden	0	1	1	0	0	0	0	0	1
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	5	6	4	0	2	2	0	2
Berufungen in Summarverfahren	0	3	3	1	0	1	0	0	2
Beschwerden	1	21	22	20	6	12	0	2	2
Total	3	34	37	27	6	16	3	2	10
Total Vorjahr	6	37	43	40	20	9	2	9	3

C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr gingen total 438 Fälle (Vorjahr 610) ein. Der Rückgang der Neueingänge um fast 30 % lässt sich grossmehrheitlich mit dem Rückgang der Rechtshilfersuchen erklären (2022: 316, 2023: 178), die lediglich administrativen Aufwand verursachen. Die verbleibende Differenz liegt im jährlichen Streubereich. Der Rückgang der Berufungen und Beschwerden im Bereich Familienrecht (51, Vorjahr 59) entspricht einem mehrjährigen Trend, nachdem sich die Gesetzesänderung im Unterhaltsrecht in der Praxis etabliert hat und die Praxis mittlerweile gefestigt ist. Die Neueingänge im Bereich übriges Zivilrecht (ohne Rechtshilfeverfahren) sind ebenfalls leicht gesunken (209, Vorjahr 235), was im mehrjährigen Streubereich liegt. Die Beschwerden gegen Konkurseröffnungen (74, Vorjahr 85) sind nach einem massiven Anstieg im Vorjahr wieder etwas zurückgegangen. Die erstinstanzlichen Verfahren blieben auf dem Niveau der letzten Jahre (7, Vorjahr 9). Im Berichtsjahr konnten 451 Fälle erledigt werden (Vorjahr 611). Dennoch konnten die Pendenzen auf 39 Fälle reduziert werden (Vorjahr 52).

Die Zunahme der Erledigungsdauer (0–6 Monate) trotz des Rückgangs der Neueingänge erklärt sich dadurch, dass zwei Mitglieder der Zivilkammer nach dem Weggang von Frau Oberrichterin Scherrer Reber ans Bundesgericht per 1.1.2023 bis zum Amtsantritt von Frau Oberrichterin Kofmel ihr Engagement im Verwaltungsgericht erhöht haben und der Zivilkammer dadurch weniger Pensen zur Verfügung standen.

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 17 Beschwerden in Zivilsachen und 3 subsidiäre Verfassungsbeschwerden. Von den insgesamt 20 Rechtsmittel gegen Urteile der Zivilkammer wies das Bundesgericht deren 2 ab, auf 15 Rechtsmittel trat es nicht ein, 3 wurden ganz oder teilweise gutgeheissen.

Zivilkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Zivilkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Familienrecht									
Berufungen	12	12	24	19	4	4	9	2	5
Berufungen in summarischen Verfahren	8	28	36	26	4	14	5	3	10
Beschwerden	2	11	13	11	5	4	1	1	2
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	9	17	26	19	1	14	4	0	7
Berufungen in Summarverfahren	5	12	17	15	5	7	0	3	2
Beschwerden	4	167	171	164	50	37	2	75	7
Erstinstanzliche Verfahren	10	7	17	13	3	1	0	9	4
Rechtshilfeverfahren	0	178	178	178	177	1	0	0	0
Übrige Verfahren	2	6	8	6	2	3	0	1	2
Total	52	438	490	451	251	85	21	94	39
Total Vorjahr	53	610	663	611	402	76	33	100	52

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Zivilkammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht									
Berufungen	0.27	0.58	0.60	0.92	1.00	0.90	1.00	1.58	1.00
Berufungen in summarischen Verfahren	0.76	0.64	0.90	1.00	1.00	1.00	1.15	0.93	1.00
Übriges Zivilrecht									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.59	0.65	0.60	1.00	0.89	0.90	1.00	1.12	1.00
Beschwerden	0.98	0.96	0.90	1.00	0.75	1.00	1.01	0.98	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Familienrecht												
Berufungen	6 %	15 %	20 %	40 %	21 %	60 %	73 %	84 %	90 %	100 %	100 %	100 %
Berufungen in summarischen Verfahren	68 %	53 %	85 %	94 %	84 %	90 %	97 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Übriges Zivilrecht												
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	50 %	21 %	20 %	72 %	57 %	60 %	90 %	84 %	80 %	100 %	100 %	100 %
Beschwerden	97 %	96 %	85 %	99 %	99 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter

Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	62	2	60
Lebern	70	3	67
Bucheggberg	0	0	0
Wasseramt	203	9	194
Thal	6	0	6
Gäu	37	1	36
Olten	221	7	214
Gösgen	20	2	18
Dorneck	38	3	35
Thierstein	44	7	37
Total per 2023	701	34	667
Total per 2022	643	38	605

B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 741 neue Fälle ein (Vorjahr: 697), davon waren 596 Präsidialfälle (Vorjahr: 583) und 145 Amtsgerichtsfälle (Vorjahr: 114). Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Eingänge somit um rund 6 % zu, wobei vor allem die arbeitsintensiven Amtsgerichtsfälle zunahmen. Erledigt wurden 714 Fälle, rund 2 % mehr als im Vorjahr (703). Der Pendenzenstand per Ende Jahr stieg auf die sehr hohe Zahl von 437 Fällen (Vorjahr: 408).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Strafsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) erhöhte sich damit auf 61 % (Vorjahr 58 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Die Indikatoren der Richterämter finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege».

Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt.

Richteramt Solothurn-Lebern

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	84	180	264	162	55	5	4	68	27	0	3	0	102
Amtsgerichtsverfahren	25	37	62	40	0	1	0	29	0	8	1	1	22
Nachverfahren präsidial	1	3	4	3	0	0	0	2	1			0	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	5	5	5	0	0	0	3	2			0	0
Total	110	225	335	210	55	6	4	102	30	8	4	1	125
Total Vorjahr	124	205	329	219	56	18	6	103	28	1	3	4	110

Rechtsmittelstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	21	26	47	34	17	5	6	6	13
Total Vorjahr	12	31	43	22	13	2	6	1	21

Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	26	104	130	97	32	7	0	43	14	0	1	0	33
Amtsgerichtsverfahren	11	35	46	31	0	1	0	24	0	6	0	0	15
Nachverfahren präsidial	0	1	1	1	0	0	0	0	1			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	37	140	177	129	32	8	0	67	15	6	1	0	48
Total Vorjahr	41	140	181	144	54	14	0	51	19	6	0	0	37

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	9	22	31	15	7	3	4	1	16
Total Vorjahr	18	12	30	21	6	7	6	2	9

Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	38	99	137	108	48	3	0	49	7	0	0	1	29
Amtsgerichtsverfahren	2	11	13	8	0	0	0	6	0	1	1	0	5
Nachverfahren präsidial	0	3	3	2	0	0	0	1	0			1	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	1	1	1	0	0	0	1	0			0	0
Total	40	114	154	119	48	3	0	57	7	1	1	2	35
Total Vorjahr	50	112	162	122	44	2	1	62	11	2	0	0	40

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	16	21	37	27	10	10	6	1	10
Total Vorjahr	16	25	41	25	9	9	3	4	16

Richteramt Olten-Gösgen

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	162	158	320	160	53	9	7	56	26	4	5	0	160
Amtsgerichtsverfahren	39	56	95	46	1	1	0	36	0	6	1	1	49
Nachverfahren präsidial	2	0	2	0	0	0	0	0	0			0	2
Nachverfahren Amtsgericht	6	2	8	2	0	0	0	1	1			0	6
Total	209	216	425	208	54	10	7	93	27	10	6	1	217
Total Vorjahr	191	211	402	194	64	4	1	94	19	6	5	1	208

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	29	36	65	38	18	14	3	3	27
Total Vorjahr	23	44	67	38	13	10	13	2	29

Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	17	55	72	56	25	2	0	23	6	0	0	0	16
Amtsgerichtsverfahren	6	6	12	6	0	0	0	5	1	0	0	0	6
Nachverfahren präsidial	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Total	23	61	84	62	25	2	0	28	7	0	0	0	22
Total Vorjahr	26	52	78	56	15	2	2	23	10	0	1	3	22

Rechtsmittelstatistik (1.1.2022 bis 31.12.2022) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	10	6	16	7	2	3	2	0	9
Total Vorjahr	12	6	18	8	3	1	4	0	10

C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

2023 waren beim Jugendgericht 7 Neuzugänge, alle in Jugendgerichtscompetenz, zu verzeichnen. Aus dem Vorjahr wurden 2 Verfahren übertragen. 1 Verfahren verzögerte sich wegen einer Zusatzanklage. 1 Verfahren wurde nach Eingang beim Kantonalen Jugendgericht auf Antrag der Jugendanwaltschaft des Kantons Solothurn bis zum Abschluss eines beim Bundesgericht hängigen Beschwerdeverfahrens sistiert; 3 Verfahren wurden dem Kantonalen Jugendgericht ab September 2023 überwiesen und konnten bei einer durchschnittlichen Vorlaufzeit zwischen Verfahrenseingang und Verhandlungstermin von rund 5 Monaten im Jahre 2023 nicht mehr angesetzt werden. Von den insgesamt 9 Verfahren wurden 3 Verfahren erledigt. 2 Verfahren endeten mit einer Verurteilung und 1 Verfahren betraf eine Änderung einer Massnahme (sog. nachträglicher Entscheid). 6 Verfahren sind noch hängig. Mit der Pensionierung von Amtsgerichtspräsident Ueli Kölliker per 31. Oktober 2023 ist das Amt des Stellvertretenden Jugendgerichtspräsidenten vakant. Auf Antrag von Jugendgerichtspräsident Stefan Altermatt vom 1. September 2023 hat die Gerichtsverwaltungskommission einen Stellvertreter nominiert und dem Kantonsrat zur Wahl empfohlen.

Jugendgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Jugendgericht

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	2	7	9	3	0	0	0	2	0	1	0	0	6
Präsidialverfahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	2	7	9	3	0	0	0	2	0	1	0	0	6
Total Vorjahr	0	8	8	6	2	1	0	2	0	1	0	0	2

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2023 gingen bei der Strafkammer 144 neue Verfahren ein (Vorjahr 153), davon waren 113 Berufungen (Vorjahr 121). Die Neueingänge sind somit weiterhin stabil, wenn auch auf hohem Niveau. Abermals befinden sich unter den neu eingegangenen Berufungen mehrere sehr aufwändige Verfahren mit grossem Aktenumfang. Dadurch, dass im vergangenen Jahr mehr Verhandlungen angesetzt wurden als in den Jahren zuvor (Erhöhung der Verhandlungskadenz), konnten erfreulicherweise Pendenzen abgebaut werden.

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, konnte dank den vom Kantonsrat im Dezember 2022 bewilligten zusätzlichen finanziellen Mitteln für das Obergericht per 1. Juni 2023 eine zusätzliche Gerichtsschreiberin (im Ausmass von 80 %) angestellt werden, die sich schnell eingearbeitet hat. Die zusätzlichen Stellenprozente

auf Gerichtsschreiber-Ebene führten dazu, dass die Arbeitsverteilung zwischen den Richtern und den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern insofern eine Änderung erfahren hat, als nun Urteilsreferate in mündlichen Verfahren regelmässig auch durch Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber verfasst werden. Per 1. Dezember 2023 hat Oberrichterin Hanna Marti ihre Arbeit in der Strafkammer aufgenommen. Sie ersetzt den per 31. Oktober 2023 pensionierten Oberrichter Hans-Peter Marti, welcher der Strafkammer aktuell indes noch als ausserordentlicher Ersatzrichter zur Verfügung steht. Mit Rolf von Felten, der per 1. Januar 2024 ans Bundesgericht gewählt wurde, schied per Ende Jahr ein weiterer langjähriger Richter aus der Strafkammer aus.

Die Arbeitsbelastung am Berufungsgericht ist hoch. Erledigt wurden in der Berichtsperiode 160 Fälle (Vorjahr 146), darunter 124 Berufungen (Vorjahr 114). Bei den Erledigungsquotienten EQ 1 (Erledigungsgeschwindigkeit) und EQ 2 (Erledigung überjähriger Fälle) ist bei den Berufungsverfahren eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen; die vorgegebenen Sollwerte konnten eingehalten werden. Ebenfalls eine Verbesserung ist beim EQ 3 (Entwicklung von Pendenzen) zu vermerken, wobei der Wert hier erfreulicherweise über der Sollvorgabe von 1.0 liegt. Das heisst, dass im Berichtsjahr 2023 die Pendenzenlast – anders als in den drei Vorjahren – gesenkt werden konnte. So sank die Pendenzenlast insgesamt von 95 auf 79 hängige Verfahren. Was die Erledigungsdauern bei den Berufungsverfahren angeht, konnte in den Bereichen 0 – 6 Monaten eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden: 34 % der Berufungsverfahren wurden innert 3 Monaten erledigt (Vorjahr 29 %), innert 6 Monaten waren es 38 % (Vorjahr 37 %). Darüber hinaus ist indes eine Verschlechterung auszuweisen: Innert 12 Monaten konnten 67 % aller Berufungsverfahren erledigt werden (Vorjahr 71 %); dieser Wert liegt unter der Soll-Vorgabe von 75 %. Innert längstens 2 Jahren konnten – wie im Vorjahr – 98 % aller Berufungsverfahren erledigt werden, womit die Soll-Vorgabe von 100 % auch hier unterschritten wird. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass künftig (StPO-Revision per 1. Januar 2024) ein Berufungsverfahren grundsätzlich nicht länger als 12 Monate dauern darf, was für die Strafkammer eine grosse Herausforderung darstellt.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2023 insgesamt 27 (Vorjahr 18) mit Beschwerde angefochtene Urteile der Strafkammer behandelt. Davon wurden 17 (Vorjahr 10) Beschwerden vollständig abgewiesen, auf deren 6 (Vorjahr 3) wurde nicht eingetreten. In 3 Fällen (Vorjahr 3) erfolgten Gutheissungen der Beschwerden, teilweise Gutheissungen gab es im Berichtsjahr keine (Vorjahr 1).

Strafkammer

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Strafkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	88	113	201	124	54	36	22	12	77
Revisionen	3	15	18	17	9	2	0	6	1
Übrige	4	16	20	19	1	8	2	8	1
Total	95	144	239	160	64	46	24	26	79
Total Vorjahr	88	153	241	146	47	35	35	29	95

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Strafkammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Berufungen	0.39	0.42	0.30	0.83	0.88	0.80	0.94	1.10	1.00
Revisionen	0.70	0.93	0.80	1.00	1.00	0.90	0.90	1.13	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Berufungen	29 %	34 %	10 %	37 %	38 %	30 %	71 %	67 %	75 %	98 %	98 %	100 %
Revisionen	77 %	82 %	70 %	88 %	94 %	90 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr belief sich die Zahl der neu eingegangenen Fälle auf 137 (Vorjahr 167). Der (erneute) Rückgang betrifft – abgesehen von der Verfahrenskategorie «Verschiedenes» – alle Geschäftsbereiche. Die Gründe für die Entwicklung der Geschäftslast sind schwer auszumachen. Die Schwankungen bei den Neuzugängen der Beschwerdekammer sind erfahrungsgemäss von Jahr zu Jahr stets recht unterschiedlich. Unverändert verhält es sich mit den Erledigungen: Die Indikatoren zeigen, dass die eingegangenen Verfahren wiederum zeitgerecht abgeschlossen werden konnten.

Von den 140 erledigten Fällen wurden 19 ganz oder teilweise gutgeheissen, 67 abgewiesen und 54 anderweitig erledigt (z.B. durch Nichteintreten oder Rückzug). Die Anzahl der Ende Jahr insgesamt hängigen Fälle beträgt 13 (Vorjahr 14).

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 22 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer. Von diesen Rechtsmitteln hiess es 1 gut. Die übrigen 21 Beschwerden wurden abgewiesen oder anderweitig erledigt (Nichteintreten und Abschreibung). 7 Beschwerden waren Ende Berichtsjahr beim Bundesgericht noch hängig.

Beschwerdekammer

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Beschwerdekammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden in Jugendverfahren	2	3	5	5	3	2	0	0	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	6	38	44	38	18	14	1	5	6
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	2	22	24	24	4	16	2	2	0
Verschiedenes	6	74	80	73	29	35	4	5	7
Total	16	137	153	140	54	67	7	12	13
Total Vorjahr	23	167	190	176	57	95	6	18	14

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Beschwerdekammer

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Alle Verfahren	0.92	0.91	0.80	1.00	1.00	1.00	1.05	1.02	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Alle Verfahren	77 %	90 %	80 %	96 %	97 %	95 %	100 %	98 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

Beim Haftgericht sind im Berichtsjahr insgesamt 485 Geschäfte eingegangen. Damit ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 61 Geschäften zu verzeichnen.

Geschäftszahlen

Bezüglich detaillierter Darstellung der Geschäftszahlen kann auf die Geschäftsstatistik 2023 des Haftgerichts verwiesen werden.

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in fast allen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit waren per 31.12.2023 nur zwei Geschäfte betreffend Haftanordnung bzw. Haftverlängerung und neun Geschäfte betreffend Entsiegelung pendent.

Beschwerden

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in vier Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht geführt. Zwei Verfahren wurden abgewiesen und zwei wurden abgeschrieben.

Gegen Entscheide des Haftgerichts betreffend strafprozessuale Haft wurde in 13 Fällen Beschwerde an die Beschwerdekammer des Obergerichts geführt. Neun Beschwerden wurden abgewiesen, eine wurde gutgeheissen, zwei wurden abgeschrieben und eine wurde teilweise gutgeheissen.

Zwei Verfahren wurden ans Bundesgericht weitergezogen, davon wurden beide Beschwerden abgewiesen.

Betreffend Entsiegelung wurden drei Beschwerden an das Bundesgericht geführt, auf zwei Beschwerden wurde nicht eingetreten und eine Beschwerde ist noch hängig.

Statthaltereinsätze

Nebst den spezifisch haftrichterlichen Aufgaben übernahmen die Haftrichter/-innen Statthaltereinsätze auf den Richterämtern des Kantons entsprechend den Absprachen mit der Gerichtsverwaltungskommission und den leitenden Gerichtspräsidenten/-innen.

Zusammenfassung

Dank des weiterhin flexiblen, engagierten und loyalen Einsatzes der Mitarbeiter/-innen des Haftgerichts Kanton Solothurn konnten die übertragenen Aufgaben fristgerecht bewältigt werden.

Haftgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Haftgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Haft und übrige Zwangsmassnahmen									
Strafprozessuale Haft	1	290	291	289	2	7	53	227	2
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	3	129	132	123	17	5	19	82	9
Ausländerrechtliche Haft	0	30	30	30	0	2	4	24	0
Polizeigesetz	0	12	12	12	0	0	0	12	0
Total	4	461	465	454	19	14	76	345	11
Total Vorjahr	7	408	415	411	24	11	39	337	4
Haftentlassungsgesuche/Beschwerden									
Strafprozessuale Haft	0	20	20	19	2	11	0	6	1
Ausländerrechtliche Haft	0	4	4	4	0	1	0	3	0
Polizeigesetz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	0	24	24	23	2	12	0	9	1
Total Vorjahr	0	16	16	16	1	13	0	2	0

Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Das Verwaltungsgericht steht im personellen Wandel der Zeit. Hauptsächlich altersbedingt gab es Wechsel im Richterergremium und bei den Gerichtsschreibenden. Gleichwohl präsentiert sich die Geschäftsstatistik erfreulich. Die vom Kantonsrat bewilligte zusätzliche Gerichtsschreiberstelle konnte Mitte Jahr besetzt werden. Das Verwaltungsgericht setzt sich momentan neben den Kanzleimitarbeiterinnen (140 %-Stellen) aus den Gerichtsschreibenden (460 %-Stellen) und dem fünf-köpfigen Richterergremium (240 %-Stellen) zusammen.

Per Ende Berichtsjahr waren noch 99 anhängige Fälle zu verzeichnen, nach deren 179 im Vorjahr. Demzufolge konnten 80 Pendenzen abgebaut werden, was einer Verminderung um rund 45 % entspricht. Dies hängt einerseits mit einer deutlichen Abnahme der Neueingänge auf 400 (Vorjahr: 490) und andererseits mit der höheren Erledigung von 480 Fällen (465) zusammen. Bemerkenswert hierbei erscheint der Umstand, dass der Rechtssuchende offenbar vermehrt Wert darauf legt, ein begründetes Urteil zu erhalten. So wurden im Jahr 2023 mit 258 rund 20 % mehr eingehend begründete Urteile ausgefertigt als im Vorjahr (216). Dabei hiess das Verwaltungsgericht 72 (67) Rechtsmittel (entsprechend 15 %) ganz oder teilweise gut. 186 (149) Eingaben wurden abgewiesen, 222 (249) anderweitig erledigt (v.a. Nichteintreten, Rückzug).

Die abnehmenden Neuzugänge lassen sich praktisch in allen vom Verwaltungsgericht bearbeiteten Rechtsgebieten beobachten. Augenfällig wird dies im Bereich der Führerausweiszüge mit 54 Fällen (Vorjahr: 75), im Bereich der KESB-Verfahren mit 102 (123) Fällen und vor allem im Gesundheitsrecht mit 2 (25) Fällen. Letzteres ist vor allem mit dem Wegfall der Massnahmen der ausgestandenen Pandemie zu erklären. Im Bereich des arbeitsintensiven Baurechts ist nur eine leichte Abnahme auf 60 (71) Neueingänge zu verzeichnen. Zugenommen haben jedoch die ebenfalls arbeitsintensiven öffentlich-rechtlichen Forderungsklagen auf 10 (4).

Positiv stellen sich auch die Erledigungsquotienten dar. Bei allen ist eine Steigerung zu verzeichnen, wobei die Vorgaben praktisch erreicht und teilweise sogar deutlich übertroffen wurden. So konnten von 100 neu eingegangenen Fällen deren 79 (Vorjahr: 67), bei einem Sollwert von 80, erledigt werden (EQ 1; Erledigungsgeschwindigkeit). Für den Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle (EQ 2) resultiert ein Wert von 0.94 (0.89; Soll 0.90), was bedeutet, dass 94 % der vom Vorjahr übertragenen Fälle zum Abschluss gebracht wurden. Bedeutend ist der Indikator von 1.21 (0.94) für die Entwicklung von Pendenzen (EQ 3) mit einem Soll von 1.00 zu werten. Dieser wird aus dem Total der erledigten Fälle im Verhältnis zu den Neuzugängen errechnet und bestätigt den namhaften Pendenzenabbau für das Berichtsjahr.

Hauptsächlich der grosse Abbau der Pendenzen führte dazu, dass betreffend die Erledigungsdauer weder die Vorgaben noch die Werte des Vorjahres erreicht werden konnten. Je mehr (alte) Fälle pendent sind, desto länger dauert statistisch die Bearbeitung. Das Verwaltungsgericht konnte 54 % (im Vorjahr: 62 %) aller eingegangenen Rechtsmittel innert drei Monaten erledigen, 69 % (75 %) innert sechs Monaten. Innert 12 Monaten wurden 94 % (96 %) aller Fälle erledigt. Es ist davon auszugehen, dass mit der vorläufig geringeren Pendenzenlast auch die Erledigungsdauer verkürzt werden kann.

In 77 Fällen (Vorjahr: 61) wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Dieses fällte insgesamt 59 (61) Entscheide. Es hiess davon lediglich deren 4 (9) gut. Eine Abweisung der Beschwerde, ein Nichteintreten oder eine Abschreibung erfolgte in 55 (52) Fällen. Ende 2023 waren beim Bundesgericht 43 (27) Beschwerden hängig.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass der deutliche Abbau der Pendenzen, trotz der Personalmutationen, vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Eine jederzeit mögliche Zunahme der Neuzugänge bleibt jedoch aufmerksam zu beobachten.

Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

	neu	Subtotal
Klageverfahren		11
Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	10	
Staatshaftungsklagen	1	
Regierungsrat		15
Personelles	3	
Planbeschwerden	8	
Regierungsrat Diverses	4	
Bau- und Justizdepartement		119
Baubewilligung	35	
Bau Diverses	7	
Bewilligung nach RPG	10	
Führerausweisentzug	54	
Umweltschutz	6	
Verkehrsmassnahmen	7	
Departement für Bildung und Kultur		14
Volksschule	6	
Mittelschule	2	
Sonderpädagogik	3	
Berufsbildung	1	
Diverses Erziehung	2	
Finanzdepartement		1
Finanz Diverses	1	
Departement des Innern		89
Ausländerbeschwerden	62	
Gesundheit	2	
Sozialhilfe	4	
Strafvollzug	18	
Diverses	3	

	neu	Subtotal
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden		102
Erwachsenenschutz	16	
Kindesschutz	25	
Fürsorgerische Unterbringung	61	
Volkswirtschaftsdepartement		15
Forst	1	
Landwirtschaft	5	
Solothurnische Gebäudeversicherung	4	
Bürgerrecht	1	
Volkswirtschaft Diverses	4	
Oberämter		4
Alimentenbevorschussung	1	
Öffentlichrechtliche Vollstreckungen	3	
Schätzungskommission		5
Gebühren	5	
Submissionsverfahren		6
Submissionsverfahren	6	
Übrige Behörden		19
Übrige Verwaltungsbehörden	2	
Diverse Kommissionen	2	
Selbständige Anstalten	7	
versch. Behörden Rechtsverweigerung, -verzögerung	4	
Ausschaffungshaft	4	
Total Neueingänge 2023	400	
Total Neueingänge 2022	490	

Verwaltungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Verwaltungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	176	389	565	472	217	183	18	54	93
Klageverfahren	3	11	14	8	5	3	0	0	6
Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	179	400	579	480	222	186	18	54	99
Total Vorjahr	155	490	645	465	249	149	16	51	180

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Verwaltungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.67	0.79	0.80	0.89	0.94	0.90	0.94	1.21	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	62 %	54 %	60 %	75 %	69 %	80 %	96 %	94 %	95 %	98 %	99 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Wir hielten 20 (19) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 48 (55) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 154 (140) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 202 (195) Geschäften wurden 139 (147) in Form von 90 (86) Urteilen und 5 (12) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 63 (48) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

11 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 10 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 1 Be-

schwerde gut, wies 6 Beschwerden ab und trat auf 6 Beschwerden nicht ein.
8 Beschwerden sind weiterhin hängig.

Nach über 34-jähriger Tätigkeit am Steuergericht zuerst als Ersatzmitglied (gewählt am 7.6.1989), sodann als Mitglied (gewählt am 5.9.1990) und schliesslich als Vizepräsident (seit 1.8.2013) trat Dr. Aristide Roberti per Ende Dezember 2023 zurück. Das Steuergericht dankt ihm für seine grosse Arbeit und sein Engagement.

Steuergericht

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Steuergericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	41	107	148	95	8	49	11	27	53
Erlassfälle	1	26	27	24	4	18	0	2	3
Übriges	6	21	27	20	4	12	0	4	7
Total	48	154	202	139	16	79	11	33	63
Total Vorjahr	55	140	195	147	29	88	15	15	48

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Steuergericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Bundes- und Staatssteuern	0.63	0.52	0.50	0.89	0.95	0.70	1.03	0.89	1.00
Erlassfälle	0.96	0.88	0.80	1.00	1.00	1.00	1.25	0.92	0.80

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Bundes- und Staatssteuern	24 %	15 %	5 %	75 %	56 %	40 %	93 %	88 %	60 %	100 %	100 %	100 %
Erlassfälle	43 %	83 %	50 %	86 %	100 %	90 %	100 %	100 %	98 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahr 2023 31 Beschwerden eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 7 Beschwerden waren somit 38 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 7 Sitzungen abgehalten und in 15 Urteilen und 2 Abschreibungsverfügungen 17 Beschwerden erledigt. Am Jahresende waren noch 21 Fälle hängig.

Schätzungskommission

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Schätzungskommission

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	7	31	38	17	4	9	2	2	21
Sekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	7	31	38	17	4	9	2	2	21
Total Vorjahr	7	31	38	31	7	13	7	4	7

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Schätzungskommission

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.77	0.32	0.60	1.00	1.00	1.00	1.15	0.55	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	22 %	29 %	20 %	41 %	88 %	40 %	93 %	100 %	80 %	100 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Versicherungsgericht

Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Das Versicherungsgericht vermochte seine Arbeitslast im Berichtsjahr trotz höherer Erledigungszahlen nicht vollumfänglich zu bewältigen. Die Zahl der hängigen Dossiers belief sich zum Jahresende auf 254 (Vorjahr 201), was in etwa dem Stand von 2016 (261) entspricht. Nachdem die Neueingänge über einige Jahre hinweg eher rückläufig waren und letztmals im Jahr 2021 sehr niedrig ausfielen, stiegen diese – wie prognostiziert – im Verlauf des Jahres 2022 wieder stark an. Dieser Effekt setzte sich auch im Berichtsjahr praktisch ungemindert fort.

So liegt die Zahl der Neueingänge mit 318 im Jahr 2023 fast 15 % (20 %) über derjenigen des Vorjahres (279), wobei die Neueingänge im grössten Teilgebiet «Invalidenversicherung» mit 150 das zweite Jahr in Folge (Vorjahr 151) sehr hoch ausfallen (Anstieg um fast 40 % gegenüber 2021). Gleichzeitig weist die Sammelkategorie «übrige Verfahren» mit 89 Neueingängen (Vorjahr 55) eine massive Zunahme um über 60 % auf. Dieser Anstieg ist namentlich auf den Zweig «Ergänzungsleistungen» zurückzuführen, in dem sich die Neueingänge mehr als verdreifacht haben (54 neue Fälle, Vorjahr 16). Aber auch in den Zweigen Unfallversicherung (41 neue Fälle, Vorjahr 38), Arbeitslosenversicherung (38 neue Fälle, Vorjahr 35) und «Krankenversicherung» (18 neue Fälle, Vorjahr 14) ist eine Zunahme der Neueingänge zu verzeichnen. Rückläufig waren demgegenüber einzig die Neueingänge in den Teilgebieten «Alters- und Hinterlassenenversicherung» (9 neue Fälle [inkl. Art. 52 AHVG], Vorjahr 11) sowie «Erwerbsersatz» (1 neuer Fall, Vorjahr 6). Im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung erfahren haben die Zweige «Berufsvorsorge» (wiederum 7 neue Fälle) und «Militärversicherung» (keine Neueingänge).

Gleichzeitig konnten mit 265 Fällen rund 22 % mehr erledigt werden als im Vorjahr (218). Mit dem neuen Globalbudget 2023–2025 konnten personelle Ressourcen, welche in den Vorjahren vorübergehend an andere Kammern des Obergerichts und die Gerichtsverwaltung übertragen worden waren, um dortige (teils akute) Engpässe abzufedern, im Verlauf des Berichtsjahres (zum grösseren Teil) wieder an das Versicherungsgericht überführt werden. Andererseits war auch im Berichtsjahr spürbar, dass immer weniger «einfache», rasch zu erledigende Fälle eingehen bzw. der Aufwand pro Fall tendenziell zunimmt. So fielen auch die per Anfang des Vorjahres in Kraft getretenen umfangreichen, inhaltlich weitreichenden Gesetzes- und Verordnungsänderungen in der Invaliden- und (in zweiter Linie) der Unfallversicherung ins Gewicht.

Trotz Steigerung der Erledigungen ist für das Berichtsjahr damit das zweite Jahr in Folge ein markanter Anstieg der Pendenzen zu verzeichnen: So hat sich die Zahl der hängigen Dossiers im grössten Bereich «Invalidenversicherung» von 115 per Ende 2022 auf 137 per Ende 2023 erhöht. Dasselbe gilt für die «übrigen Verfahren» (56, Vorjahr 29) sowie, in etwas kleinerem Umfang, auch für den Bereich «Unfallversicherung» (44, Vorjahr 38). Einzig die Pendenzen im Bereich «Arbeitslosenversicherung» (17, Vorjahr 19) konnten leicht abgebaut werden. Was die Indikatoren anbelangt, konnte die Vorgabe beim Erledigungsquotienten EQ3 – entsprechend dem Pendenzenanstieg – in drei von vier Bereichen nicht erfüllt werden. Die Erledigungsgeschwindigkeit (EQ1) hat in drei von vier Bereichen abgenommen; in den Bereichen «Invalidenversicherung» und «Unfallversicherung» liegt sie zudem unter dem Soll-Wert. Im Bereich «Arbeitslosenversicherung» konnte eine raschere

Erledigung erreicht werden. Bei der Erledigung überjähriger Fälle (EQ2) ist insgesamt eine Verbesserung festzustellen; die Vorgaben wurden in zwei Bereichen ausserdem nur sehr knapp unterschritten. Bei den Erledigungsdauern haben sich die Werte im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert, die Vorgaben konnten grösstenteils aber erreicht werden. Einzig im Bereich «Unfallversicherung» werden die Soll-Werte durchgehend unterschritten, was durch eine Zunahme komplexerer Fälle und durch aufwändigere Begutachtungen zu erklären ist.

Das Versicherungsgericht hat diesbezüglich auch im Berichtsjahr seine Praxis fortgesetzt, Lücken im Sachverhalt in der Regel durch eigene Abklärungen (insbesondere Gerichtsgutachten) zu schliessen, anstatt die Sache an den Versicherungsträger zurückzuweisen. Diese Strategie führt regelmässig zu einer Verlängerung des Gerichtsverfahrens. Die Gesamtdauer des Verfahrens wird aber in der Regel eher verkürzt. Mit der erneut hohen Zahl von Neueingängen im grössten Bereich «Invalidenversicherung» gehen schliesslich auch mehr Gutachtensaufträge einher.

Das Bundesgericht behandelte im Berichtsjahr 28 (Vorjahr 27) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts. Davon wurden 17 (13) abgewiesen, auf 7 (11) wurde nicht eingetreten, 2 (1) Beschwerden wurden gutgeheissen, 2 (2) Beschwerden wurden teilweise gutgeheissen. Ende 2023 waren 13 Verfahren hängig (Vorjahr 12). Drei der vier ganz oder teilweise gutgeheissenen Beschwerden wurden von der Versicherung und eine Beschwerde von den Sozialen Diensten erhoben.

Zusammenfassend war das Berichtsjahr (als zweites Jahr in Folge) durch eine markante Erhöhung der Arbeitslast geprägt. Dank sukzessiver Rückführung vorübergehend an andere Kammern des Obergerichts und die Gerichtsverwaltung übertragener Ressourcen konnten die Erledigungszahlen im Vergleich zum Vorjahr zwar gesteigert werden. Dies vermochte den starken Anstieg an Neueingängen sowie die beschriebenen weiteren Effekte (weitreichende Änderungen in IV/UV, Zunahme von Umfang und Komplexität der Fälle) jedoch nur teilweise aufzufangen. So wurde per Ende 2023 ein Pendenzenstand erreicht, wie er sich letztmals 2016 präsentierte. Bleiben die Neueingänge auf dem derzeitigen hohen Niveau bestehen oder nehmen gar weiter zu, kann nicht mit einem Abbau der Pendenzen gerechnet werden. Vielmehr lautete dann das Ziel, nach Möglichkeit eine weitere Zunahme der Pendenzen zu verhindern. Allenfalls handelt es sich bei den rekordhohen Neueingängen im Bereich «Ergänzungsleistungen» um einen zeitlich begrenzten Effekt (Abarbeitung von Pendenzen bei der Ausgleichskasse). Eine Prognose ist zurzeit aber schwierig.

Bei den Schiedsgerichten in den Sozialversicherungen, welche Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Spitäler, Heime) beurteilen, waren zum Jahreswechsel 8 (Vorjahr 5) Verfahren hängig (wovon 3 [Vorjahr 1] Verfahren sistiert sind).

Versicherungsgericht

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Versicherungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Arbeitslosenversicherung	19	38	57	40	9	22	5	4	17
Invalidenversicherung	115	150	265	128	24	60	17	27	137
Unfallversicherung	38	41	79	35	5	19	3	8	44
übrige Verfahren	29	89	118	62	18	28	7	9	56
Total	201	318	519	265	56	129	32	48	254
Total Vorjahr	140	279	419	218	53	102	27	36	201

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Versicherungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Arbeitslosenversicherung	0.49	0.55	0.50	0.91	1.00	0.90	0.77	1.05	1.00
Invalidenversicherung	0.38	0.30	0.35	0.73	0.72	0.70	0.77	0.85	1.00
Unfallversicherung	0.26	0.22	0.35	0.69	0.68	0.70	0.84	0.85	1.00
übrige Verfahren	0.55	0.44	0.40	0.75	0.79	0.80	0.76	0.70	1.00

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0-3M			0-6M			0-12M			0-24M		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Arbeitslosenversicherung	29 %	22 %	20 %	62 %	42 %	40 %	85 %	82 %	95 %	96 %	97 %	100 %
Invalidenversicherung	22 %	16 %	10 %	46 %	25 %	25 %	77 %	67 %	55 %	93 %	95 %	95 %
Unfallversicherung	12 %	8 %	10 %	28 %	17 %	25 %	75 %	51 %	60 %	90 %	88 %	95 %
übrige Verfahren	57 %	41 %	20 %	80 %	66 %	40 %	92 %	87 %	80 %	95 %	96 %	98 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien



Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die materielle und formelle Korrektheit der Kauf- und Dienstbarkeitsverträge, der Grundbuchanmeldungen und -eintragungen sowie der Personalien mit der Überprüfung durch Bestätigung der Notarin/des Notars,
- die Bereinigung der Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen sowie der Pfandrechte in den Urkunden,
- die Korrektheit der Situationspläne bzw. des Planes der amtlichen Vermessung,
- die inhaltliche Prüfung von Erbschaftsinventaren und die richtigen Arbeitsabläufe bei den öffentlichen Inventaren, sowie
- die formelle und materielle Korrektheit der Eheverträge, Erbverträge und öffentlichen letztwilligen Verfügungen.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Amtschreibereien insgesamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien eine Fachkonferenz mit den Amtschreiberinnen/Amtschreibern und den Amtschreiberei-Notarinnen/Notaren durchgeführt. Die fachliche Kompetenz der Angestellten der Amtschreibereien wurde mit zwei Fachseminaren, eines in Grundbuchrecht und eines in Güter- und Erbrecht, gefördert. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Grundbuch- und Erbrecht.

Handänderungen

Im Berichtsjahr wurden 3'119 Handänderungsverträge (Vorjahr: 3'440) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 2,51 Milliarden Franken (Vorjahr: 2,77).

Erbschaftsinventare

Im Berichtsjahr wurden total 2'077 Erbschaftsinventare (Vorjahr: 2'039) erledigt.

Beschwerden

Gegen Anordnungen der Amtschreiberinnen/Amtschreiber sind 6 (Vorjahr: 3) Beschwerden eingereicht worden. Alle Beschwerden konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Auf 3 Beschwerden konnte nicht eingetreten werden, 3 Beschwerden wurden abgewiesen.

Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare (1.1.2023 bis 31.12.2023)

Amtschreiberei	Öffentliche Urkunden								Erbschaftsinventare, Teilungen, usw.
	Grundbuchgeschäfte				Übrige Urkunden				
	Handänderungen		Pfandverträge	Dienstbarkeiten u.a. Rechtsgeschäfte	Erbverträge, Testamente	Eheverträge	gesellschaftsrechtliche Urkunden	weitere Urkunden	
	Anzahl	Total Kaufpreis Mio. Fr.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
AS Region Solothurn	1'049	915	1'103	196	1	6	0	1	755
AS Grenchen-Bettlach	219	190	203	41	2	4	0	0	214
AS Thal-Gäu	433	333	459	65	7	12	0	8	247
AS Olten-Gösigen	865	764	916	186	23	10	0	10	599
AS Dorneck	272	190	214	41	3	4	0	0	140
AS Thierstein	281	120	239	77	0	0	0	0	122
Total	3'119	2'512	3'134	606	36	36	0	19	2'077
Total Vorjahr	3'440	2'769	3'554	784	30	39	0	26	2'039

Grundbucheintragen, Handänderungen (1.1.2023 bis 31.12.2023)

Amtschreiberei	Anzahl Grundbucheintragen ¹⁾				Handänderungen
	Anfangsbestand	Neueintragen	Löschungen	Endbestand	Anzahl
AS Region Solothurn	200'998	5'005	4'433	201'570	
AS Grenchen-Bettlach	38'691	1'283	842	39'132	
AS Thal-Gäu	70'627	1'662	1'477	70'812	
AS Olten-Gösigen	147'903	4'152	2'970	149'085	
AS Dorneck	39'169	598	720	39'047	
AS Thierstein	33'805	860	659	34'006	
Total	531'193	13'560	11'101	533'652	10'661
Total Vorjahr	529'898	14'080	12'785	531'193	11'304

¹⁾ An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

Grundstücke, Pfandbelastung (1.1.2023 bis 31.12.2023)

Amtschreiberei	Grundstücke				Pfandbelastung			
	Anfangsbestand	Eröffnung	Löschung	Endbestand	Anfangsbestand Mio. Fr.	+/-	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.
AS Region Solothurn	0				20'054	+	462	20'516
AS Grenchen-Bettlach					3'956	+	126	4'082
AS Thal-Gäu					8'411	+	159	8'570
AS Olten-Gösigen					16'640	+	398	17'038
AS Dorneck					5'147	+	99	5'246
AS Thierstein					3'336	+	82	3'418
Total	190'334	1'348	353	191'329	57'544	+	1'326	58'870
Total Vorjahr	189'951	1'696	1'313	190'334	56'027	+	1'517	57'544

Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 6'206 Handelsregistereintragungen, d.h. 325 mehr als im Vorjahr (5'881), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Rechtseinheiten erhöhte sich auf 17'731 (Vorjahr: 17'216).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurde im Berichtsjahr kein (Vorjahr: ein) Verfahren anhängig gemacht.

Handelsregisteramt (1.1.2023 bis 31.12.2023)

	Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen												Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen	
	Einzelunternehmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Genossenschaften	Institute des öffentlichen Rechts	Vereine	Stiftungen	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz in der Schweiz	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz im Ausland	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)		Total Rechtseinheiten
Kantonales Handelsregisteramt	4'993	284	34	4'892	6'369	210	15	147	394	369	24	0	17'731	6'206
Total	4'993	284	34	4'892	6'369	210	15	147	394	369	24	0	17'731	6'206
Total Vorjahr	4'853	298	34	4'778	6'082	215	15	136	398	378	29	0	17'216	5'881

Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hatte im Berichtsjahr mit 100 neuen Geschäften (Vorjahr: 110) weniger Neueingänge zu verzeichnen. Sie hat 106 Fälle erledigt (Vorjahr: 112). Darunter fielen 89 Beschwerden, von denen 3 gutgeheissen (Vorjahr: 3) und 7 (Vorjahr: 3) teilweise gutgeheissen wurden. Ende 2023 waren 4 Geschäfte (4 Beschwerden) noch hängig (Vorjahr: 10).

Im Berichtsjahr wurden 5 Entscheide der Aufsichtsbehörde an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht hat 9 Beschwerden erledigt, wobei es in 6 Fällen nicht auf die Beschwerde eintrat, 2 Beschwerden abwies und 1 Beschwerde durch Abschreibung erledigte. Per Ende 2023 war kein Beschwerdeverfahren beim Bundesgericht hängig.

Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Geschäftsstatistik (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	7	86	93	89	48	31	7	3	4
Übrige Geschäfte	3	14	17	17	6	10	0	1	0
Total	10	100	110	106	54	41	7	4	4
Total Vorjahr	12	110	122	112	53	52	3	4	10

Indikatoren (1.1.2023 bis 31.12.2023) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Verfahren	Erledigungsquotienten								
	EQ1			EQ2			EQ3		
	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll	Vorjahr	Aktuell	Soll
Beschwerden	0.93	0.95	0.95	1.00	1.00	1.00	1.04	1.03	0.99

EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Verfahren	Erledigungsdauern											
	0–3M			0–6M			0–12M			0–24M		
	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll	Vor-jahr	Aktu-ell	Soll
Beschwerden	91 %	95 %	80 %	97 %	100 %	95 %	98 %	100 %	99 %	98 %	100 %	100 %

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die Prüfung der Grundstücksteigerungen, insbesondere bezüglich der Korrektheit der Steigerungsbedingungen und der Lastenverzeichnisse,
- die Korrektheit der Kollokations- und Verteilungspläne und der Gebührenberechnung bei den Abrechnungen von Lohnpfändungs- und Sachpfändungsgruppen ohne Volldeckung,
- die Korrektheit der Arrest- und Retentionsvollzüge, und
- die Korrektheit der Gesuche nach Art. 8a Abs. 3 lit. d SchKG (keine Registereinsicht für Dritte)

Das Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Konkursamt ihre Arbeit weiterhin in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden werden sauber und korrekt abgefasst.

Die Angestellten der Betreibungsämter konnten im Rahmen des durch das Amtschreiberei-Inspektorat durchgeführten Seminars ihre Fachkompetenz festigen. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Arbeitslast ist bei den ausgestellten Zahlungsbefehlen (+ 11.4 % auf 127'728) und den vollzogenen Pfändungen (+ 6.3 % auf 64'525) stark gestiegen, wohingegen die Anzahl der durchgeführten Verwertungen leicht zurückging (– 0,7 % auf 31'325).

Die Anzahl der Konkurseröffnungen erreichte ein Plus von 5,1 % (601 gegenüber 572 im Vorjahr). 578 Verfahren konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden (Vorjahr: 529). Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 144 (Vorjahr 162) Millionen Franken.

Betreibungen (1.1.2023 bis 31.12.2023)

Amtschreiberei	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen	Konkursandrohungen	Arreste / Retentionen	Verluste	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlustscheine	Total Mio. Fr.
AS Region Solothurn	40'055	19'915	9'832	560	33	13'666	37
AS Grenchen-Bettlach	14'881	7'222	3'949	203	7	5'320	11
AS Thal-Gäu	19'210	9'640	5'245	331	12	6'799	18
AS Olten-Gösgen	42'068	22'768	10'049	730	18	17'251	41
AS Dorneck	6'119	2'556	1'215	71	8	1'963	4
AS Thierstein	5'395	2'424	1'035	69	3	1'600	4
Total	127'728	64'525	31'325	1'964	81	46'599	115
Total Vorjahr	114'607	60'727	31'542	1'785	74	45'941	113

Konkurse, Nachlassverträge (1.1.2023 bis 31.12.2023)

	Konkurse											Nachlassverträge	
	Konkureröffnungen					Erledigte Konkursverfahren				Verluste		durchgeführte Verfahren	
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren nach Art. 731b OR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch ausseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	Verlustscheine	durch ausseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Total Mio.	Anzahl	Anzahl
Kantonales Konkursamt	195	56	66	284	601	324	0	254	578	2'413	29	0	0
Total	195	56	66	284	601	324	0	254	578	2'413	29	0	0
Total Vorjahr	192	44	94	242	572	328	0	201	529	2'255	49	0	0

Berichterstatter

Gerichtsverwaltung	Gerichtsverwaltungskommission
Obergericht Allgemeines	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident
Zivilrechtspflege	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Strafrechtspflege	Thomas Flückiger, Obergerichtspräsident Christian Werner, Oberrichter
Beschwerdekammer	Beat Frey, Oberrichter
Haftgericht	Raphaela Schumacher, Leitende Haftrichterin
Amtschreibereien	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Handelsregister	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Aufsichtsbehörde SchKG	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
Verwaltungsrechtspflege	Patrick Thomann, Oberrichter
Kantonales Steuergericht	Dr. Thomas A. Müller, Präsident
Kantonale Schätzungskommission	Martin Frey, Präsident
Versicherungsgericht	Franziska Weber-Probst, Oberrichterin

Solothurn, 26. Februar 2024

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission

Der Obergerichtspräsident: Thomas Flückiger

Der Gerichtsverwalter-Stv.: Pascal Haussener

Gerichtsverwaltung

4502 Solothurn

Bezugsquelle:

Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag

Dammstrasse 21

4502 Solothurn

Telefon 032 627 22 22

kdlv@sk.so.ch

lehrmittel.so.ch

